

ERMS-NECKAR-BAHN AG
Eisenbahninfrastrukturaktiengesellschaft
Bad Urach

ANHANG

Jahresabschluss 2017 (01.01. - 31.12.)

I. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt. Soweit Angaben wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang erfolgen können, erfolgen sie im Anhang.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Aufgrund der Änderungen durch das BilRUG ab dem Berichtsjahr werden in der Anlage zum Anhang zur verbesserten Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr die einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2015 unter Anwendung der Regelungen des BilRUG dargestellt.

II. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gegenstände des Anlagevermögens sind – soweit nicht das Festwertverfahren angewandt wird - zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, angesetzt. Gewährte Investitionszuschüsse sind unmittelbar von den Anschaffungsbeziehungsweise Herstellungskosten abgesetzt. Die Nutzungsdauern wurden entsprechend den steuerlichen Abschreibungstabellen angesetzt. Dabei werden immaterielle Vermögensgegenstände über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben bzw. über die voraussichtliche Nutzungsdauer.

Von steuerlichen Vereinfachungsregeln wurde Gebrauch gemacht.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem beigefügten Anlagenspiegel.

Forderungen sind mit dem Nennbetrag, Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt worden.

Die Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bemessen.

Abweichungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Verhältnis zum Vorjahr liegen nicht vor.

2. Angaben und Erläuterungen zur Bilanz

In den Rückstellungen sind alle erkennbaren und bilanzierungspflichtigen Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe der erwarteten Inanspruchnahme berücksichtigt.

III. Ergänzende Angaben

1. Zusammensetzung der Organe

a) Aufsichtsrat

Vorsitzender

Martin Uhlig Dipl.-Ing.; Wien

Mitglieder

Wolfgang Arnold	Vorstand Stuttgarter Straßenbahnen AG; Stuttgart
Dr. Dieter Gust	Verbandsdirektor i.R.; Mössingen
Dr. Rolf Hägele	Apotheker, stv. Bürgermeister; Dettingen an der Erms
Hartmut Melzer	Erster Landesbeamter i.R.; Kirchheim
Bernd Strobel	Vorstand HzL und SWEG i.R., Tübingen

b) Vorstand

Carsten Strähle	Vorsitzender
Jochen Allgeier	ab 01.01.2018
Jochen Heer	
Thomas Heim	

2. Belegschaft

Während des Jahres beschäftigte die ENAG eine Angestellte als Teilzeitkraft. Darüber hinaus wurden nach Bedarf nebenamtliche Kräfte beschäftigt.

Bad Urach, im März 2018

Carsten Strähle
Vorstandsvorsitzender